

ÖAS

ausschreibung



ÖAS

Österreichische
Arbeitsgemeinschaft
für systemische Therapie
und systemische Studien

Eßlinggasse 17/2
1010 Wien • Tel. 01/212 41 35
e-mail: office@oeas.at • www.oeas.at

INHALTLICHE UND ORGANISATORISCHE STRUKTUR KOSTEN DER AUSBILDUNG

WAS WIR VERMITTELN WOLLEN

Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung der gegenwärtig maßgeblichen systemischen Ansätze, die unserer psychotherapeutischen Arbeit zugrunde liegen.

Die vermittelten Konzepte integrieren die gesellschaftlichen Entwicklungen der postmodernen Gesellschaften, in denen sich schnell und permanent Vorstellungen über menschliche Lebensformen und die Gestaltung sozialer Beziehungen (familiäre Lebensformen, Partnerschaften, größere soziale Gemeinschaften und Kulturen, gewohnte Arbeitsformen etc.) verändern und durch kulturelle Vielfalt, Selbstverantwortung, multikulturelle Begegnungen und auch konflikthafte Entwicklungen gekennzeichnet sind.

Damit eng verbunden sind Grundhaltungen, die eigenverantwortlich definierte Lebensentwürfe, Werte, Wünsche und Sehnsüchte von Menschen jenseits normativen Experten-Wissens in den Vordergrund der psychotherapeutischen Zusammenarbeit stellen.

Im Feld systemischer Psychotherapie sind das:

- der lösungs- ziel- und ressourcenorientierte Ansatz (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg, J. Walter u.a.)
- der narrative Ansatz (Michael White, David Epston u. a.)
- der kompetenzfokussierende hypnosystemische Ansatz (Milton Erickson, Gunther Schmidt)
- der körperorientierte systemische Ansatz (Maya Storch, Devi Rada Rageth u. a.)

Die Gemeinsamkeit dieser Ansätze besteht

- in ihrer Orientierung an der Entwicklung gleichberechtigter Kooperationsformen Psychotherapeut_in und Klient_innen
- in der Nutzung jener Kompetenzen von Klient_innen, die außerhalb von problematischen Lebenserfahrungen und Lebensbeschreibungen („Problemgeschichten“) stehen
- in der Fokussierung auf Kompetenzen und Ressourcen, die als lebensgeschichtliche Lösungsversuche entstanden sind
- in ihrer Verbindung mit dem Gedankengut des "sozialen Konstruktivismus" – einer erkenntnistheoretischen Position, die davon ausgeht, dass sich Lebenswirklichkeiten in sozialen Bezügen und im Kontext von kulturellen und historischen Gegebenheiten herausbilden
- in ihren Bezügen zu aktuellen Erkenntnissen der modernen Neurobiologie

Allgemeines Ausbildungsziel ist der **Erwerb von kommunikativ-therapeutischen Fähigkeiten, Haltungen und Kompetenzen**, in deren Rahmen psychotherapeutische Beziehungen so gestaltet werden können, dass Menschen in ihren problematischen und leidvollen Erlebensbereichen ernst genommen und durch die Fokussierung auf Kompetenzen und Ressourcen wieder für deren verantwortliche Gestaltung von Lebensbereichen gestärkt werden.



INHALTLICHER AUFBAU DES CURRICULUMS

1. Ausbildungsjahr: Grundlagen systemisch-konstruktivistischer Therapie

- Einführung in die Grundlagen der systemischen Therapie
- Geschichte der Familientherapie und der systemischen Therapie
- Wirkfaktoren systemischer Therapie
- Lösungsfokussierte systemische Therapie
- Ziel-, Ressourcen- und Kompetenzorientierung und grundlegende Interventionen
- Kommunikative Gestaltung therapeutischer Interventionen
- Körperorientierte systemische Zugänge
- Beziehungsaufbau in der psychotherapeutischen Arbeit

2. Ausbildungsjahr: Systemische Psychotherapie, deren Weiterentwicklungen und Bezüge zur eigenen Lebensgeschichte

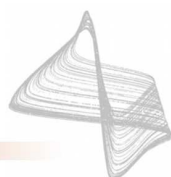
- Familiengeschichten und Lebenswelten
- Narrative Therapie
- Hypnosystemische Therapie
- Therapeutische Arbeit mit dem reflektierenden Team
- Genderrelevante Aspekte in der Psychotherapie
- Systemische Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Psychotherapeutisches Arbeiten unter Einbeziehung systemischer Diagnostik und systemischer Forschung

3. Ausbildungsjahr: Systemische Therapie in unterschiedlichen "Settings" und Kontexten

- Einzeltherapie
- Paartherapie
- Familientherapie – Mehrpersonensetting
- Klientensysteme/Helfersysteme
- Systemische Therapie im stationären Kontext
- Interkulturelle Aspekte der Psychotherapie

4. Ausbildungsjahr: Spezifische Problemstellungen

- Psychosomatik, Essstörungen
- Sucht und Abhängigkeitserkrankungen
- Systemische Therapie bei psychiatrischen Erkrankungen
- Systemische Therapie bei Depression
- Systemische Zugänge bei Missbrauch und Gewalterfahrungen
- Hypnosystemische Grundlagen der Traumatherapie
- Verlust, Tod, Trauer - schwere chronische Erkrankungen



ORGANISATORISCHER AUFBAU DES CURRICULUMS

Der Ausbildungskurs findet in Salzburg statt. Andere Bestandteile der Ausbildung (z.B. Supervisionsgruppen, Selbsterfahrung) werden auch in Kärnten, Oberösterreich und Tirol angeboten.

1) Kurs

insgesamt 4 Jahre (2019-2023) in vier Abschnitten

Gruppengröße: maximal 24 Teilnehmer_innen – jeweils 2 Referent_innen.

20 Wochenendworkshops (jeweils Freitag und Samstag) geleitet von ÖAS Lehrtherapeut_innen,

2 - dreitägige Theorie/Praxisseminare mit internationalen systemischen Lehrtherapeut_innen

Kursbeginn: 11. und 12. Oktober 2019 im Bildungshaus Heffterhof Salzburg

Der Kurs findet vorwiegend im Bildungshaus Heffterhof in Salzburg statt.

2) Methoden- und themenspezifische Selbsterfahrung (kursbegleitend)

4 Tage pro Ausbildungsjahr - insgesamt 136 Stunden während der 4 Kursjahre.

In diesen eintägigen Seminartagen stehen die Vertiefung und die persönliche Reflexion der vermittelten Inhalte im Vordergrund.

3) Selbsterfahrung in der Kleingruppe

Die persönlichen Geschichten und die Lebenssituation der Teilnehmer_innen werden vor dem Hintergrund bestimmter, für psychotherapeutisches Arbeiten relevanten Themen reflektiert.

Den Zeitpunkt der Teilnahme entscheiden die Kandidat_innen selbst.

Gesamtstundenausmaß 45 Stunden, geleitet von Lehrtherapeut_innen der ÖAS.

4) Einzelselbsterfahrung

Mindestens 80 Stunden im Laufe der Ausbildung bei dazu beauftragten systemischen Lehrtherapeut_innen.

5) Supervision der psychotherapeutischen Tätigkeit

Insgesamt 220 Stunden, auf drei Jahre verteilt; sie findet nach Möglichkeit in regionalen Gruppen mit ca. 5 Teilnehmer_innen an Wochentagen statt und wird von ÖAS-Lehrtherapeut_innen durchgeführt.

Live Supervision und die Teilnahme an reflektierenden Teams sind dabei ein wesentlicher Bestandteil.

6) Psychotherapeutische Tätigkeit unter Supervision

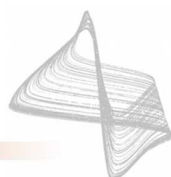
600 Stunden müssen nachgewiesen und dokumentiert werden.

7) Praktikum,

550 Stunden Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens, davon 150 Stunden als klinisches Praktikum.

8) Praktikumssupervision

Die Supervision des Praktikums wird an drei Wochentagen im Lauf der ersten zwei Ausbildungsjahre im Ausmaß im Ausmaß von 30 Stunden an Wochentagen von ÖAS-Lehrtherapeut_innen durchgeführt.



WER WIR SIND UND WIE WIR DIE INHALTE VERMITTELN

Die Lehrtherapeut_innen werden ihre Erfahrungen und ihr Wissen dazu nutzen, um ein Lernklima zu fördern, in dem eine respektvolle Reflexion des persönlichen Erlebens und eine Berücksichtigung der individuellen Lernbedürfnisse der Auszubildenden möglich werden. Bei der Vermittlung der therapeutischen Praktiken setzen wir eine Vielzahl von didaktischen Methoden ein, um auf unterschiedlichen Ebenen die Lerninhalte erfahrbar zu machen und die Herausbildung individueller psychotherapeutischer Stile zu fördern.

DIE LEHRTHERAPEUT_INNEN

DR. REINHOLD BARTL

- Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
- Leiter des Milton Erickson Instituts für klinische Hypnose, Innsbruck.
- Arbeitsschwerpunkte: Psychosomatik, Sucht und Angststörungen
- Langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten Psychiatrie, Supervision, Teambberatung und Coaching im Profit- und Non-Profit Bereich

MAG.^a HEIDI DEJAKUM

- Diplomsozialarbeiterin, AHS-Lehrerin, systemische Psychotherapeutin, Supervisorin
- Langjährige Arbeit in der ambulanten Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, Erziehungsberatung, AIDS-Hilfe
- Psychotherapeutin in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Ängste, psychosomatische Störungen, Probleme in familiären Kontexten

INGRID EGGER, MSc

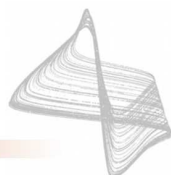
- Sozialmedizinische Diplomkrankenschwester, systemische Psychotherapeutin, Debriefingtrainerin, Supervisorin
- Langjährige Erfahrungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Trainerin, Supervisorin und
- Psychotherapeutin in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Psychotherapie, Traumatherapie, Krisenintervention,
- EMDR, Hypnotherapie nach Milton Erickson. Pferdeunterstützte Psychotherapie,

DR. GERHARD WALTER

- Klinischer Psychologe und Psychotherapeut
- Langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten psychiatrischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, therapeutische und supervisorische Arbeit in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Paartherapie, Familien mit chronisch erkrankten Mitgliedern, Entwicklungs- u. Schulprobleme bei Jugendlichen, Supervision im pädagogischen und klinisch stationären Bereich.

MAG.^a GERTRAUD WIENER-SCHNEIDER

- Klinische Psychologin und Psychotherapeutin
- Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im psychiatrischen, psychosomatischen Bereich und im aufsuchenden Kontext, therapeutische und supervisorische Arbeit in freier Praxis
- Arbeitsschwerpunkte: Burnout, Essstörungen, Paartherapie, Familienthemen jeglicher Art Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen und Hochbetagten



Außerdem werden wir für verschiedene Spezialthemen weitere Lehrtherapeut_innen der ÖAS einladen. Ein wichtiger Bestandteil des Fachspezifikums ist die seit 1985 bestehende professionelle Zusammenarbeit mit international maßgeblichen Lehrtherapeut_innen im Feld der systemischen Therapie wie z.B.:

Karl Tomm – Calgary
Carmen Beilfuß - Magdeburg
Jill Freedman - Chicago

Tom Levold - Köln
Bernhard Trenkle - Rottweil
David Epston – Auckland

Auch im **Fachspezifikum 2019 - 2023** werden zwei dreitägige Intensivseminare von internationalen **Gastlehrtherapeut_innen** geleitet werden.

Den Bereich Einzelselbsterfahrung und Selbsterfahrung in der Kleingruppe übernehmen weitere Lehrtherapeut_innen und Lehrbeauftragte aus Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien, Oberösterreich und Kärnten.

WIE WIR VERMITTELN

In unserem Curriculum werden die Teilnehmer_innen von Beginn an ermutigt, Erfahrungen und Inhalte des Curriculums in ihre privatpersönlichen Lebensbezüge sowie in die konkrete therapeutische Arbeit einfließen zu lassen.

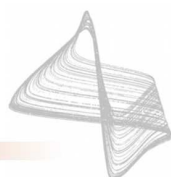
Wichtig ist für uns besonders eine kompetenzorientierte Reflexion der Lebenserfahrungen der Psychotherapeut_innen (insbesondere in den Selbsterfahrungsveranstaltungen) im Hinblick auf die möglichst hilfreiche Gestaltung förderlicher Beziehungen zwischen Therapeut_innen und Klient_innen.

Die Lehrtherapeut_innen bieten Erfahrung und Wissen an, um in der Ausbildungsgruppe ein Lernklima zu fördern, in dem eine respektvolle Reflexion des persönlichen Erlebens unter Berücksichtigung der individuellen Lernbedürfnisse und Lebensgeschichten der Auszubildenden möglich wird.

Bei der Vermittlung der psychotherapeutischen Praktiken nutzen wir eine Vielzahl von didaktischen Methoden, um auf unterschiedlichen Ebenen die Lerninhalte erfahrbar zu machen und die Herausbildung individueller psychotherapeutischer Stile zu fördern.

Um diese Ziele optimal zu unterstützen, hat sich ein den einzelnen Workshops ein praxisorientiertere Mischung aus theoretischen Inputs, konzeptgeleiteten Übungen, Simulationen therapeutischer Situationen sowie vertiefenden Diskussionen und Reflexionen der Inhalte sehr bewährt.

Ergänzend zu den einzelnen Workshops sind verbindliche Peer-Gruppenarbeit und Literaturstudium weitere Bestandteile der Ausbildung.



KOSTEN DER EINZELNEN AUSBILDUNGSBESTANDTEILE

Salzburg, Curriculum 17, 2019 - 2023

In der Kalkulation der Gesamtkosten für den Kurs sind enthalten:
Honorare der Lehrtherapeut_innen, Honorare und Spesen der internationalen Gastlehrtherapeut_innen, regionale Verwaltung und Organisation, Raummiete und Aufnahmegespräche.

Kurskosten insgesamt

Insgesamt 20 Workshops und 2 - dreitägige Intensivseminare € 10.900,-
zahlbar jährlich im Voraus € 2.725,-

Praktikumssupervision

3 Einzeltage in den Kurskosten integriert

ÖAS - Mitgliedsbeitrag, derzeit jährlich € 65,-

Methoden- und themenspezifische Selbsterfahrung in der Kleingruppe

für die angebotenen 16 Tage € 2.800,-
zahlbar jährlich im Voraus für jeweils 4 Tage € 700,-

Selbsterfahrung in der Kleingruppe

45 Stunden, frei zu wählen unter Systemischen Lehrtherapeut_innen ca. € 800,-

Supervision der therapeutischen Praxis

In der Regel beginnt die Supervision mit dem 3. Ausbildungsjahr.
€ 29,- pro Stunde, das sind insgesamt 220 Stunden im Laufe der Ausbildung € 6.380,-

Einzelsselbsterfahrung

Die Kosten richten sich nach den Honorartarifen der jeweiligen Lehrtherapeut_innen.
Kostenrahmen ca. € 70,- bis € 90,- insgesamt ca. € 6.400,-

Ausbildungsabschluss

Betreuung der Abschlussarbeit und Abschlussgespräch € 250,-
Für alle anderen Leistungen (Aufnahmegespräch, Evaluation des Studienerfolges, laufende Betreuungsarbeiten etc.) werden keine weiteren Kosten verrechnet.

Anmeldung

Richten Sie bitte Ihre Anmeldung schriftlich, d. h. eingeschrieben und auf dem Postweg an:

ÖAS Region Salzburg

z. H. Mag. Gertraud Wiener-Schneider
Dreifaltigkeitsgasse 3 / 31
5020 Salzburg
0664 / 21 35 961
e-mail: gertraud.wiener@aon.at

Die Anmeldung soll die **Beschreibung Ihrer Motivation** für diese Ausbildung, ein **Foto** und einen **Lebenslauf hinsichtlich Ihrer Ausbildungs- und Berufslaufbahn** beinhalten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

